

Wolfgang Borchert ,Dann gibt es nur eins!‘

1947 wenige Wochen vor seinem Tod geschrieben, an seinem Todestag im Rundfunk veröffentlicht, hier in Ausschnitten. Borchert wurde 1941 zum Wehrdienst eingezogen und beim Angriff auf die Sowjetunion schwer verletzt. Wegen mehrfacher Kritik am NS-Regime wurde er verurteilt und inhaftiert.

Du. Mann an der Maschine und Mann in der Werkstatt. Wenn sie dir morgen befehlen, du sollst keine Wasserrohre und keine Kochtöpfe mehr machen - sondern Stahlhelme und Maschinengewehre, dann gibt es nur eins:
Sag NEIN!

Du. Forscher im Laboratorium. Wenn sie dir morgen befehlen, du sollst einen neuen Tod erfinden gegen das alte Leben, dann gibt es nur eins:
Sag NEIN! <...>

Du. Pfarrer auf der Kanzel. Wenn sie dir morgen befehlen, du sollst den Mord segnen und den Krieg heilig sprechen, dann gibt es nur eins:
Sag NEIN! <...>

Du. Pilot auf dem Flugfeld. Wenn sie dir morgen befehlen, du sollst Bomben und Phosphor über die Städte tragen, dann gibt es nur eins:
Sag NEIN! <...>

Du. Mutter in der Normandie und Mutter in der Ukraine, du, Mutter in Frisko und London, du, am Hoangho und am Mississippi, du, Mutter in Neapel und Hamburg und Kairo und Oslo -

Mütter in allen Erdteilen, Mütter in der Welt, wenn sie morgen befehlen, ihr sollt Kinder gebären, Krankenschwestern für Kriegslazarette und neue Soldaten für neue Schlachten, Mütter in der Welt, dann gibt es nur eins:
Sagt NEIN! Mütter, sagt NEIN!

May Ayim ,Deutschland im Herbst', 1992

war deutsch-ghanaische Dichterin, Pädagogin und Aktivistin der deutsch-afrikanischen Bewegung, mit 36 Jahren nahm sie sich 1996 das Leben, sie hatte in ihrem Leben oft Ablehnung und Rassismus erfahren, fühlte sich nicht zugehörig zu unserer Gesellschaft.

es ist nicht wahr
dass es nicht wahr ist
so war es
erst zuerst dann wieder
so ist es

Kristallnacht:
im November 1938
zerklirrten zuerst
fensterscheiben
dann
wieder und wieder
menschenknochen
von juden und schwarzen und
kranken und schwachen von
sinti und roma und
polen und lesben und
schwulen von und von
und von und von
und und

erst einige dann viele
immer mehr:
die hand erhoben und mitgemacht
beifall geklatscht
oder heimlich gegafft
wie die
und die
und der und der
und der und die
erst hin und wieder
dann wieder und wieder
schon wieder?

ein einzelfall:
in november 1990 wurde
antonio amadeo aus angola
in eberswalde

von neonazis
erschlagen
sein kind kurze zeit später von einer
weißen deutschen frau
geboren
ihr haus
bald darauf
zertrümmert

ach ja
und die polizei
war so spät da
dass es zu spät war
und die zeitungen waren mit worten
so sparsam
dass es schweigen gleichkam
und im fernsehen kein bild
zu dem mordfall

zu dem vorfall kein kommentar:
im neuvereinigten deutschland
das sich so gerne
viel zu gerne
wiedervereinigt nennt
dort haben
in diesem und jenem ort
zuerst häuser
dann menschen
gebrannt

erst im osten dann im westen
dann
im ganzen land
erst zuerst dann wieder
es ist nicht wahr
dass es nicht wahr ist
so war es

so ist es:
deutschland im herbst
mir graut vor dem winter

Leon Weintraub,

überlebte als sehr junger Mensch gleich mehrere Konzentrationslager der Nazis.

Als er fliehen konnte,

indem er sich heimlich in einem anderen Gefangenentransport versteckte,

wog der Mann noch 35 Kilogramm.

Heute lebt der Hochbetagte in Schweden.

In seiner Rede

anlässlich des Tags der Befreiung am 27. Januar

hat er für uns Nachgeborene eine eindringliche Botschaft:

Die Warnung vor der AFD!

Er sagt:

„Ich fordere alle Menschen guten Willens auf: Seid wachsam!

Es ist wichtig, die Feinde der Demokratie heute zu beobachten,

denn diese machen Rassismus und Hass zu Tugenden.

Wir müssen die Fehler der 1930er Jahre vermeiden.

Als das Nazi-Regime seine Pläne zur Auslöschung,

in ihren Augen minderen Lebens, vorgestellt haben,

habe die Welt sie nicht ernst genommen –

das darf nicht erneut passieren“, warnt Leon Weintraub.